

LUSTIGE LÜMMEL

Stermann & Grisseemann
im Vaduzer Saal

VADUZ – Dirk Stermann und Christoph Grisseemann stehen seit Jahren für das Feinste, was unser östliches Nachbarland an Komik zu bieten hat. Ihre vierte Kabarett-Tour «Harte Hasen» führt sie kommenden Montag nach Vaduz. Fleissige FM4-Hörer werden es wissen: Stermann & Grisseemann sind geil. Egal, was die beiden produzieren, es «verhebt» und ist grausam komisch. Sie arbeiten als Radiomoderatoren, Buchautoren, Fernseh- und Filmmacher. Etliche Preise und Auszeichnungen heimsten die beiden schon ein; zurzeit hört man sie unter anderem in den FM4-Tagebüchern.



Schwarzer Humor, gemeiner Witz, klug verpackt und genial präsentiert – das dürfte die Tour-Besucher erwarten. «Harte Hasen» entspringt der Comedy-Kategorie «Höherer Blödelwahnsinn – temporeich und geprägt von Irrsinn und Aberwitz», schreibt die österreichische Zeitung «Kurier», und weiter: «Stermann & Grisseemann sind bei ihrem vierten Programm in Hochform.»

Vorverkauf nutzen

Der Kulturverein Tanzformator präsentiert am 21. November im Vaduzer Saal «Harte Hasen» von Stermann & Grisseemann. Karten gibt's im Vorverkauf für 27 Franken bei der Billy Mediathek, beim Ticketcorner (zzgl. VVK-Gebühren), an allen Sparkassen in Vorarlberg oder an der Abendkasse (30 Franken). Um 19 Uhr startet der Abend mit Apéro und DJ-Musik, Programmbeginn ist um 20.30 Uhr. Infos im Internet: www.tanzformator.li. (PD)

MEHR LIGA

LiGa-Zusatzaufführungen

VADUZ – Wie der Stabstellenleiter vom Fürstlichen Institut für landeskundliche Zusatzinformationen mitteilt, erfreuen sich die von ihm und seinem Mitarbeiter, dem Stabstellenleiter-Stellvertreter, durchgeführten Abendkurse «Kurs 101. Identität filzen» im Schloßlekkeller Vaduz allgemeinen Zuspriechens.

Nachdem es von der originären Veranstaltungsreihe nur mehr Karten für den Sonntag, 27. November gibt, sehen sich die Männer vom FILZ veranlasst, zusätzliche Daten für ihre wertvollen und spannenden Abendkurse zum Stande von den Dingen bekanntzugeben:

- Donnerstag, 1. Dezember
- Samstag, 3. Dezember
- Sonntag, 4. Dezember
- Donnerstag, 8. Dezember

Vorverkauf nutzen

Karten für diese Aufführungen können beim Postcorner der Liechtensteinischen Post AG bezogen werden: www.postcorner.li oder Telefon 239 63 66 oder direkt bei der Vaduzer Hauptpost.

Ebenso besteht die Gelegenheit, am Aufführungstag ab 19 Uhr an der Abendkasse mögliche Restkarten zu beziehen. Beginn der Veranstaltungen jeweils um 20 Uhr. (PD)

«Es geht um nichts»

Kabarettist, Radiomoderator, Filmmacher und Buchautor Dirk Stermann im Gespräch

VADUZ – Am Montag kommen die Kabarettisten Stermann & Grisseemann nach Vaduz. Mit dabei haben sie ihr neuestes Programm «Harte Hasen». Das Volksblatt sprach mit Dirk Stermann über die Tour, seinen Kollegen Christoph Grisseemann und Liechtenstein.

• Daniel Bargetze

Am Montag kommen Sie nach Liechtenstein. Waren Sie schon mal hier?

Dirk Stermann: Wir waren schon mal im TaK. Ich weiss nicht mehr wie viele Jahre das her ist – vier oder fünf dürften es sein. Ich weiss noch, dass wir ein Tageszimmer hatten, weil wir tagsüber so müde waren. Wir sind aber abends wieder weitergefahren, also habe ich Liechtenstein damals verschlafen.

Haben Sie trotzdem etwas vom Land gesehen?

Ich kann mich nur noch an diese unglaubliche Grenze erinnern. Die schien mir fast so gut abgesichert wie die ehemalige deutsch-deutsche Grenze.

Wie hat es Ihnen gefallen?

Es war das schönste Land, das ich jemals gesehen habe, glaube ich. Wir kommen ja schon einen Tag früher nach Liechtenstein, am Sonntag. Ich hoffe, dass wir dann eine Tour de Liechtenstein machen können und das gesamte Land anschauen und jeden einzelnen begrüßen können.

Was erwartet die Besucher am Montag in Vaduz?

Zwei sich in gutem körperlichen Zustand befindliche Männer im besten Alter, beide sehr gut aussehend und mit grosser Lust, einen schönen Abend zu gestalten.

Worum gehts im aktuellen Programm?

So wie immer: Eigentlich um nichts, aber letztendlich um uns selber.

Und das ist anstrengend?



Dirk Stermann (rechts) und Christoph Grisseemann sind im Anflug auf den Vaduzer Saal – wo sie am Montag, 21. November gastieren.

Ja, es ist sehr anstrengend. Man muss versuchen, sehr gesund und diszipliniert zu leben, um das irgendwie auszuhalten.

Haben Sie Starallüren?

Unsere Starallüren beschränken sich darauf, immer nur das zu essen, was uns vorgesetzt wird.

Woher kommen die Ideen für das Programm?

Wir haben ja zwei Radiosendungen, eine in Wien und eine in Berlin und sind deswegen sowieso immer gezwungen, uns etwas zu überlegen, und genauso geht das dann eben bei der Tour: Man zwingt sich, ein Programm zu schreiben.

Gibts auch Streit mit Grisseemann?

Ja, ständig. Wir haben uns zum Beispiel lange darüber gestritten, dass wir eigentlich viel zu harmonisch miteinander umgehen. Das war ein langjähriger Streit, und der

hält eigentlich noch immer an.

Wer hat die besseren Ideen, Sie oder Grisseemann?

Wir haben beide keine guten Ideen. Und das ist dann das Resultat.

So schlecht können die Ideen nicht sein, immerhin haben Sie schon viele Preise gewonnen. Was bedeuten Ihnen diese Auszeichnungen?

Die bedeuten mir gar nichts. Ich weiss, dass wenn man aus Wien kommt, die wichtigste Auszeichnung ist, wenn man ein Ehrengrab bekommt, aber das erfährt man erst, wenn man tot ist, also nie. Insofern zählt keine einzige Auszeichnung.

Aber Sie stellen sie schon zu Hause auf?

Meine Tochter hat den Salzburger Stier im Kinderzimmer stehen.

Und die spielt damit?

Ja, oder was auch immer, ich glaube, sie ignoriert ihn.

Wird den Liechtensteinern Ihre Show gefallen?

Ich weiss noch vom letzten Mal, dass es hervorragend funktioniert hat. Ich baue auf die Liechtensteiner und die Liechtensteiner können auf mich bauen.

Zum Schluss noch: Kennen Sie das Fürstenhaus?

Ich habe immer begeistert alles von der Fürstentochter gelesen, der Prinzessin Tatjana. Die interessiert mich masslos, es gibt glaub' ich niemanden im Jetset, der mich mehr interessiert. Beim Fürsten bin ich immer auf der Seite des Fürsten – und ich habe auch das Vaterland abonniert.

Das ist die falsche Zeitung – ich schreibe fürs Volksblatt.

Gut, dann habe ich das Volksblatt abonniert.

Musicalspass mit Bibi Blocksberg

Vorstellung zum Internationalen Tag des Kindes

SCHAAN – Morgen Sonntag, den 20. November, ist um 14 Uhr Musical-Time im TaK. Bibi Blocksberg, die kleine freche Hexe, steht im Mittelpunkt der knallbunten Produktion vom Cocomico-Theater aus Köln. Der Spass ist für Musicalfreunde ab 5 Jahren geeignet.

Das kann doch nicht wahr sein! Der Bürgermeister von Neustadt will das alte Schloss zu einer Wellness-Oase für Luxustouristen umbauen lassen. Dass rund um die Klunkerburg der schönste Abenteuerplatz ist, kümmert ihn nicht. Es geht schliesslich um Erholung. Für die Gäste. Kinder haben in diesem Zukunftsprojekt nichts verloren. Sagt der Bürgermeister.

Nun müssen Bibi und ihre Freundinnen sich etwas einfallen lassen. Vielleicht hilft ja die Hexenkönigin Coronaria? Die ist zwar vor 333 Jahren in eine Steinfigur verwandelt worden, aber die Statue steht im Park der Klunkerburg. Ob Bibi den Zauberspruch findet, mit dem die Hexenkönigin wieder lebendig wird? Hoffen wir das Beste! Bibi



Bibi Blocksberg muss die Klunkerburg retten – morgen Sonntag, den 20. November, um 14 Uhr im TaK.

wird es schon richten, sie hat ja Erfahrung mit solchen Dingen.

Über 35 Millionen verkaufte Hörspiel-Cassetten, 15 Trickfilmfolgen, zwei Kinoproduktionen und

ein Gameboy-Spiel belegen es: Bibi Blocksberg findet immer einen Weg. Diesmal führt er sie auf die Musical-Bühne. Wieder steckt das Cocomico-Team dahinter, mit dem

schon «Lars, der kleine Eisbär» nach Schaan kam. Wieder wird es spannend, lustig und bunt, diesmal aus Anlass des Internationalen Kindertags. (PD)